

Pressemitteilung

EFI-Gutachten/Rückgewinnung von Spitzenwissenschaftlern: GSO begrüßt Debatte

Berlin, 26.02.14: Zur heutigen Veröffentlichung des Gutachtens der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) äußert sich die German Scholars Organization (GSO):

Die German Scholars Organization (GSO) begrüßt, dass durch das heute veröffentlichte EFI-Gutachten die Debatte zur Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschaftsstandorts Deutschland neu angestoßen wird. Die GSO weist seit vielen Jahren darauf hin, dass strukturelle Reformen nötig sind, um Deutschlands Position im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe zu stärken. Eine Reform der Wege zur Professur (Schaffung zusätzlicher Juniorprofessuren bzw. von Positionen mit Tenure-Track) steht dabei seit langem weit oben auf der Wunschliste junger deutscher Forscher im Ausland. Um die besten Köpfe weltweit anzuziehen bzw. im Land zu halten, bedarf es nicht nur einer verbesserten Willkommenskultur, sondern auch entsprechender Willkommensstrukturen.

Die Erfahrungen der GSO, die sich seit 10 Jahren für die Rückgewinnung der besten Köpfe einsetzt, zeigen, dass mit Hilfe gezielter Rückholprogramme hervorragende Forscher für die deutsche Wissenschaft gewonnen werden können. Die GSO begrüßt deshalb die Forderung der EFI-Gutachter, dass Deutschland seine Anstrengungen um eine Rückgewinnung deutscher Forscher und Erfinder verstärken sollte.

Pressekontakt

German Scholars Organization e.V.
Anett Vietzke
Tel.: +49 (0) 30 2062 8767
E-Mail: vietzke@gsonet.org
www.gsonet.org

*Die **German Scholars Organization e.V. (GSO)** ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein, der 2003 von deutschen Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern gegründet wurde. Zentrales Anliegen der GSO ist es, deutsche Akademiker, die derzeit im Ausland leben und arbeiten, für eine Tätigkeit in Deutschland zurückzugewinnen. Die GSO vernetzt deutsche Spitzenkräfte in aller Welt miteinander und unterstützt sie bei der Stellensuche in Deutschland – in allen Bereichen und Branchen. Seit 2003 wurden über 2.000 hochqualifizierte Deutsche im Ausland bei ihrer Rückkehrplanung und Stellensuche von der GSO individuell beraten, begleitet und unterstützt. Aktuell führt die GSO gemeinsam mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, der Carl-Zeiss-Stiftung sowie der Dr. Wilhelmy-Stiftung drei Förderprogramme durch, die deutsche Universitäten bei der Berufung von Wissenschaftlern aus dem Ausland finanziell unterstützen.*